



# Bildung für nachhaltige Entwicklung

*Angebote des Landkreises Cloppenburg*



LANDKREIS  
CLOPPENBURG  
WIR ISTHIER.

## INHALTSVERZEICHNIS

### Einführung

|                      |   |
|----------------------|---|
| „BNE“ - was ist BNE? | 2 |
|----------------------|---|

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Ziele für nachhaltige Entwicklung | 5 |
|-----------------------------------|---|

### BNE-Angebote

|                                                       |   |
|-------------------------------------------------------|---|
| <b>Zielgruppen auf einen Blick</b><br>Symbolübersicht | 7 |
|-------------------------------------------------------|---|

|                                             |   |
|---------------------------------------------|---|
| <b>Bildungsbüro</b><br>Begehbare Wimmelbuch | 8 |
|---------------------------------------------|---|

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| <b>Umweltamt – Untere Naturschutzbehörde</b> |    |
| Bienenkoffer                                 | 9  |
| Figurentheater                               | 10 |
| Pflanzaktion                                 | 11 |
| Umweltbildung                                | 12 |

|                                                                     |    |
|---------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Umweltamt - Abfallwirtschaft</b><br>Medienkoffer Umwelterziehung | 13 |
|---------------------------------------------------------------------|----|

|                                                                             |    |
|-----------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Gesundheitsregion Landkreis Cloppenburg</b><br>Lucky Motion Bewegungsbox | 14 |
|-----------------------------------------------------------------------------|----|

|                                                                    |    |
|--------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Jugendamt</b><br>„Let's talk about Medien“ – ein Medienparcours | 15 |
|--------------------------------------------------------------------|----|

|                                                      |    |
|------------------------------------------------------|----|
| <b>Gleichstellung</b><br>Toben im Prinzessinnenkleid | 16 |
|------------------------------------------------------|----|

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| <b>Nachweise und Quellenverzeichnis</b> | 17 |
|-----------------------------------------|----|

## EINFÜHRUNG

### „BNE“ – was ist BNE?

Begriffe wie *Bildung*, *Nachhaltigkeit* oder *soziale Gerechtigkeit* begegnen uns immer wieder – in Gesprächen, im Bildungsalltag, in politischen Debatten. Doch oft bleiben sie vage und wenig konkret ohne greifbaren Inhalt. Gerade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – kurz **BNE** – scheint auf den ersten Blick komplex und abstrakt.

Diese Broschüre möchte hier ansetzen: *Licht ins Dunkel bringen*, verständlich machen, was BNE in der Praxis bedeutet – und zeigen, wie Bildung dazu beitragen kann, unsere Welt zukunftsfähig zu gestalten. Im Landkreis Cloppenburg wächst ein Bildungsverständnis, das über Fachwissen hinausgeht: Es geht darum, Menschen zu stärken, sich aktiv in eine nachhaltige Gesellschaft einzubringen – ob in Kitas, Schulen, Fortbildungen oder außerschulischen Lernorten.

Denn **BNE ist mehr als ein Konzept – es ist eine Haltung**. Und auf kommunaler Ebene beginnt genau hier der Wandel: lokal, konkret, gemeinsam.



KI-generiertes Bild

## **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Bildungsbereich – und in der kommunalen Ausrichtung**

**Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** befähigt Menschen dazu, informierte, reflektierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu treffen – sowohl im privaten als auch im gesellschaftlichen und beruflichen Kontext. Im Bildungsbereich bedeutet dies: Lernen wird nicht nur als Wissensvermittlung verstanden, sondern auch als Förderung von Gestaltungskompetenz, Reflexionsfähigkeit und partizipativem Denken.

Für **kommunale Strategien** spielt BNE eine zentrale Rolle: Kommunen sind Lebensräume, in denen Bildung entlang aller Lebensphasen stattfindet – von der frühkindlichen Bildung bis zur Erwachsenenbildung. Die kommunale Verankerung von BNE schafft die strukturellen Bedingungen, um Lernorte zu vernetzen, Teilhabe zu fördern und lokale Herausforderungen gemeinsam zu gestalten. Dabei sind **kommunale Bildungslandschaften** besonders wirkungsvoll, wenn sie systematisch auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtet sind und ihre Ziele immer wieder in den verschiedenen Lebens- und Bildungsphasen und dem bekannten Umfeld benannt werden.

### ***Vorteile für das Bildungssystem***

- **Ganzheitliches Lernen:** Integration ökologischer, sozialer und ökonomischer Perspektiven
- **Erwerb von Zukunftskompetenzen** wie kritischem Denken, Empathie, Perspektivwechsel und systemischem Denken
- **Stärkung von Demokratiebildung und Teilhabe**
- **Vernetzung von Lernorten** (z. B. Schulen, Kitas, Museen, Umweltzentren) auf kommunaler Ebene
- **Praxisorientierung** durch lebensweltliche Bezüge
- **Innovationsimpulse für Unterricht und Schulentwicklung**

„BNE zielt darauf ab, Menschen zu einem  
zukunftsfähigen Denken  
und Handeln zu befähigen.“ (BMBF, 2020)

## Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung im Kontext von Bildung

**Nachhaltige Entwicklung** ist ein normativer Orientierungsrahmen, der auf das gerechte Zusammenspiel von drei Dimensionen zielt:

1. **Ökologische Nachhaltigkeit**  
→ Schutz natürlicher Lebensgrundlagen, Biodiversität, Klimaschutz
2. **Soziale Nachhaltigkeit**  
→ Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit, kulturelle Vielfalt
3. **Ökonomische Nachhaltigkeit**  
→ Langfristig tragfähige Wirtschaftsweise, faire Arbeitsbedingungen, nachhaltiger Konsum

**Nachhaltigkeit im Bildungsbereich** bedeutet nicht nur über Umwelt- und Klimaschutz zu sprechen, sondern strukturell und inhaltlich alle drei Dimensionen zu berücksichtigen – etwa durch Projektstage zu fairem Handel, Planspiele zur Energiewende oder demokratische Beteiligung in der Schule.

- Nachhaltigkeit bezeichnet einen *Zustand* bzw. ein Ziel – ein gutes Leben für alle innerhalb der planetaren Grenzen.
- Nachhaltige Entwicklung beschreibt einen *Prozess*, der auf dieses Ziel hinführt.
- BNE ist das *pädagogische Konzept*, das Menschen dazu befähigt, diesen Prozess aktiv mitzugestalten



KI-generiertes Bild



## Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** – auch bekannt als „Sustainable Development Goals“ (SDGs) – wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet und bilden einen globalen Rahmen für eine gerechte, ökologische und wirtschaftlich tragfähige Zukunft. Auch bei uns im Landkreis können wir etwas bewegen: durch Bildung, gemeinsames Handeln und viele kleine Projekte, die zeigen, wie Nachhaltigkeit vor Ort ganz konkret aussieht.



## Zielkonflikte



**Zielkonflikte** in der BNE entstehen dann, wenn verschiedene Nachhaltigkeitsziele miteinander in Konkurrenz stehen oder sich gegenseitig behindern. Bildung für nachhaltige Entwicklung greift diese Spannungsfelder bewusst auf und macht sie zum Gegenstand des Lernens. Ein klassisches Beispiel ist der Konflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum (Ökonomie) und dem Schutz natürlicher Ressourcen (Ökologie). Auch soziale Gerechtigkeit, etwa in Form von fairen Arbeitsbedingungen, kann mit ökonomischer Wettbewerbsfähigkeit in Konflikt geraten. Solche Zielkonflikte lassen sich nicht immer vollständig auflösen – sie erfordern Abwägung, Perspektivwechsel und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu erkennen. BNE unterstützt Lernende dabei, genau diese Kompetenzen zu entwickeln und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.



## BNE-Angebote



**Multiplikatoren**



**Öffentlichkeit  
& Interessierte**

### Zielgruppen auf einen Blick

Auf den folgenden Seiten finden Sie Bildungsangebote zur nachhaltigen Entwicklung, thematisch gegliedert und mit einer kurzen Beschreibung. Jede Zielgruppe ist durch ein farbiges Symbol gekennzeichnet. Mehrfachzuordnungen sind dabei möglich.

Aktuell sind Kita und Grundschule aufgeführt – doch unser Angebot wächst stetig!



**Kita**



**Grundschule**



**Sekundarstufe**



**Lehrkräfte**



**Fachpersonal**





## **Bildungsbüro** *Begehbare Wimmelbuch*

**Zielgruppe:** Kindergarten- und Grundschulkinder, aber auch Büchereien und weitere Bildungseinrichtungen

**Dauer:** individuell



**Kita**



**Grundschule**

### **KONTAKT**

Gudrun Gleba

E-Mail: [g.gleba@lkclp.de](mailto:g.gleba@lkclp.de)

Telefon: 04471 15 – 397

[Hier entlang zum Video und zur Ausleihe](#)

## **Wimmelbuch**

Das begehbare Wimmelbuch, bestehend aus vier Planen mit einer Größe von jeweils 250cm x 164cm, richtet sich an Kinder von zwei bis sechs Jahren (laut Verlagsempfehlung). Die Nutzung der Bilder für Bildungsangebote ist flexibel gestaltbar. Wie in einem Wimmelbuch können Szenen des Alltags spielerisch erkundet und besprochen werden, gezielt mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit.

Pädagogische Fachkräfte können somit spezifische Fragen stellen, wie:

- Wer findet den Müllmann, und warum ist seine Arbeit wichtig?
- Was macht ein Repair Café?
- Welche Fahrzeuge sind umweltfreundlich?

Einzelne Szenen bieten zudem Anlässe für Aktionen wie den Bau eines Insektenhotels, Aufräumaktionen oder Besuche auf einem Bauernhof.



## **Umweltamt** *Bienenkoffer*

**Zielgruppe:** Kindergarten- und  
Grundschulkinder

**Dauer:** individuell



**Kita**



**Grundschule**

### **KONTAKT**

Lea Otto

E-Mail: [l.otto@lkclp.de](mailto:l.otto@lkclp.de)

Telefon: 04471 15 – 373

## **Bienenkoffer**

Dass Bienen für uns und die Natur wichtig sind, ist mittlerweile wahrscheinlich bekannt. Aber wie leben die Bienen eigentlich genau?

In unserem Bienenkoffer finden sich Entwürfe für Unterrichtsstunden /-reihen, Anschauungsobjekte, Spiele und Forschungsmaterial. Also eigentlich alles, was es braucht, um den Kindern die Welt der Bienen zu erklären, ohne, dass es langweilig wird.

Der Koffer kann völlig kostenfrei für eine bestimmte Zeit ausgeliehen werden.

- Wir führen zwei verschiedene Kofferausführungen, zielgruppengerecht für Grundschul- und Kindergartenkinder



## **Umweltamt** *Figurentheater*

**Zielgruppe:** Grundschulkinder

**Dauer:** ca. 45 Minuten



**Lehrkräfte**



**Grundschule**

### **KONTAKT**

Lea Otto

E-Mail: [l.otto@lkclp.de](mailto:l.otto@lkclp.de)  
Telefon: 04471 15 – 373

## **Figurentheater**

### **WOK WOK WOK ... so ruft die Knoblauchkröte**

Ein tolles Figurentheater über Artenvielfalt. In einer lustigen Geschichte erfahren die Kinder ganz viel über Artenvielfalt. Das Stück regt zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit der Natur an.

- Die Aufführung wird geleitet von „Hille Puppille“
- Viele Lieder zum Mitsingen für die Kinder
- Benötigt wird eine Bühne (5x4 Meter) und ein Stromanschluss
- Der Aufbau erfolgt ca. 2 Std vor Aufführungsbeginn
- Die Kosten für die Aufführung werden komplett übernommen





## **Umweltamt** *Pflanzaktion*

**Zielgruppe:** Schulkinder

**Dauer:** nach Absprache



**Lehrkräfte**



**Grundschule**



**Sekundarstufe**

### **KONTAKT**

Lea Otto

E-Mail: [l.otto@lkclp.de](mailto:l.otto@lkclp.de)

Telefon: 04471 15 – 373

## **Pflanzaktion**

Ihr wollt nicht nur in der Theorie etwas über Naturschutz und biologische Vielfalt lernen, sondern lieber selber Hand anlegen?

Bei Interesse kann eine Baumpflanzaktion organisiert werden, bei der die Kinder – vielleicht auch zusammen mit ihren Eltern? – selbst Bäume pflanzen können. Sollte keine geeignete Fläche zur Verfügung stehen, kann eventuell eine Fläche im Projektgebiet zur Verfügung gestellt werden.

Für die Kinder ist eine solche Aktion ganz bestimmt ein großer Gewinn: Wenn sie später die Fläche besuchen, können sie sehr eindrücklich erleben, welchen Beitrag sie für die Natur geleistet haben.



## Umweltamt

### Umweltbildung

**Zielgruppe:** Kindergarten- und  
Grundschulkinder

**Dauer:** individuell



**Kita**



**Grundschule**

#### KONTAKT

Lea Otto

E-Mail: [l.otto@lkclp.de](mailto:l.otto@lkclp.de)

Telefon: 04471 15 – 373

[Hier geht's zu den Projekten](#)

## Umweltbildung

Verschiedene Umweltbildungsveranstaltungen können von den Kindergärten und Schulen genutzt werden. Die Kosten dafür werden nach Absprache vom Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“ übernommen.

Beispiele für Veranstaltungen:

- Hofführungen beim Biohof am Kolk in Löningen
- Gästeführung auf dem Moorerlebnispfad in der Molberger Dose
- Gästeführung auf dem Waldlehrpfad im Dwerger Sand
- Waldtage mit zertifizierten Waldpädagoginnen / Waldpädagogen vom WPZ Ahlhorn
- Ausgewählte Veranstaltungen beim Umweltzentrum in Stapelfeld





## **Umweltamt** *Medienkoffer Umwelterziehung*

**Zielgruppe:** Kindergarten- und  
Grundschul Kinder

**Dauer:** nach Absprache, Verleih  
bis zu 4 Wochen



**Kita**



**Grundschule**

### **KONTAKT**

Hildegard Rolfes

E-Mail: [h.rolfes@lkclp.de](mailto:h.rolfes@lkclp.de)

Telefon: 04471 15 – 432

## **Abfallvermeidung und Umweltbildung**

Die stetig wachsenden Abfallmengen zeigen, dass viele Abfälle durch privaten Konsum entstehen. Um Müll zu vermeiden, ist es wichtig, Zusammenhänge zu verstehen und die eigenen Auswirkungen auf die Umwelt zu erkennen. Die Abfallberatung unterstützt pädagogische Einrichtungen dabei, Kinder frühzeitig für das Thema zu sensibilisieren.

„Medienkoffer Umwelterziehung“ für den Unterricht:

- Spiele, Bücher, Bastelideen und Aktionsanleitungen zur Abfalltrennung
- Kostenloser Verleih für vier Wochen

Zwei Themenblöcke:

- Abfall & Recycling – Entstehung, Vermeidung und richtige Entsorgung
- Natur & Umwelt – Schutz von Boden, Wasser, Luft und Ressourcen



## Gesundheitsregion

### Lucky Motion Bewegungsbox

**Zielgruppe:** Schulkinder bis Jugendliche, auch mit Förderschwerpunkt, Pädagogisches Personal, Lehrkräfte

**Dauer:** je nach Karte 5-10 Minuten



**Lehrkräfte**



**Grundschule**



**Fachkräfte**



**Sekundarstufe**

#### KONTAKT

Christoph Essing

E-Mail: [essing@lkclp.de](mailto:essing@lkclp.de)

Telefon: 04471 15 – 237

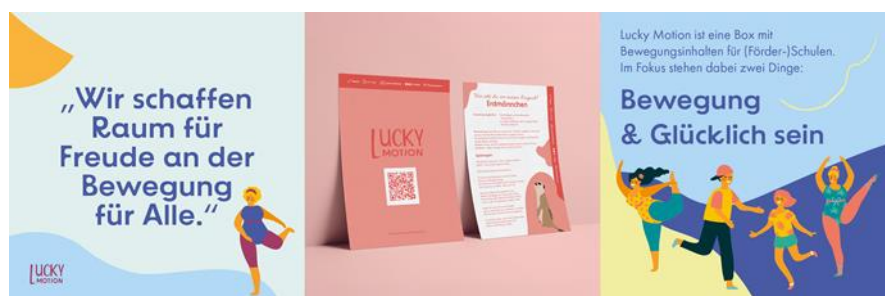
[Hier geht's zu weiteren Informationen](#)

## LuckyMotion Bewegungsimpulse – Was steckt dahinter?

„LuckyMotion“ ist eine Bewegungskiste speziell für (Förder-) Schulen. Sie bietet eine Vielzahl an Übungen, die gezielt verschiedene motorische und soziale Kompetenzen ansprechen und fördern. Die Inhalte lassen sich flexibel und individuell in den Schulalltag einbinden.

#### Ziele:

- Steigerung der Bewegungsfreude und des Bewegungsumfangs
- Anregung zu körperlicher Aktivität
- Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Feste Integration in den Alltag der Kinder (Ritualisierung)



## **Jugendamt** *Medienparcours*

**Zielgruppe:** Schulkinder 4.-6. Klasse

**Dauer:** je Station ca. 20 Minuten



**Lehrkräfte**



**Grundschule**



**Sekundarstufe**

### **KONTAKT**

Alexandra Pille

E-Mail: [pille@lkclp.de](mailto:pille@lkclp.de)

Telefon: 04471 15 – 218

[Hier geht's zu weiteren Informationen](#)

## **Medienparcours**

„Let's talk about Medien“ ist ein interaktiver Medienparcours für die Altersgruppe 9 – 12 Jahre. Konzipiert wurde der Parcours durch die Kreisjugendpflege des Landkreises Cloppenburg und die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Stiftung St. Vincenzhaus. An vier Stationen bearbeiten die Kinder auf abwechslungsreiche und spielerische Art verschiedene Themenbereiche wie beispielsweise Recht am eigenen Bild, Kommunikation in Chats, Alternativen zur Mediennutzung und Cybermobbing.

### **Ziele:**

- Reflektion der eigenen Mediennutzung
- Sensibilisierung im Umgang mit digitalen Fotos und im Bereich digitaler Spiele
- Sensibilisierung im Umgang mit Nachrichtenerstellung
- Auseinandersetzung mit der Problematik „Mobbing / Cybermobbing“



## **Gleichstellung**

*„Toben im Prinzessinnenkleid“  
- Praxisheft zur gendersensiblen  
Pädagogik in der KiTa*

**Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte  
in der KiTa

**Dauer:** begleitend



**Kita**



**Lehrkräfte**



**Fachpersonal**

### **KONTAKT**

Marén Feldhaus

E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@lkclp.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@lkclp.de)

Telefon: 04471 15 – 218

[Hier geht's zu weiteren Informationen](#)

## **Praxisheft „Toben im Prinzessinnenkleid“**

Wir haben bestimmte Vorstellungen von Jungen und Männern, Frauen und Mädchen. Sie spielen in unserem Alltag und für unsere Selbst- und Fremdwahrnehmung eine entscheidende Rolle. Als wichtiges Ordnungsprinzip hilft uns die Kategorie „Geschlecht“, unser Leben gemäß den damit verbundenen Überzeugungen zu gestalten. Doch die Grenze zwischen Orientierungshilfe und beschränkender Kategorisierung ist oft fließend.

Das Praxisheft regt dazu, Kinder als Persönlichkeiten mit individuellen, geschlechtstypischen und –untypischen Interessen und Wünschen zu betrachten. Mit einer gendersensiblen Grundhaltung erweitern pädagogische Fachkräfte die Palette an Erfahrungsmöglichkeiten für die Kinder und helfen ihnen so, ihren eigenen, individuellen Weg in unserer Welt zu finden, der weniger durch geschlechtsbezogene Einschränkungen vorgezeichnet ist.

**Hinweis:** Das Praxisheft liegt aktuell nur begrenzt in gedruckter Form vor. Die aktuelle Auflage steht aber unter dem o.g. Link als Download zur Verfügung.



## Nachweise und Quellenverzeichnis



### Literatur

Seite 2-4:  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
[www.bne-portal.de/de/was-ist-bne-1713.html](http://www.bne-portal.de/de/was-ist-bne-1713.html)

Seite 5:  
17 Ziele Engagement Global / #17Ziele  
<https://17ziele.de/>

Seite 6:  
BNE-Kompetenzzentrum, Standort Nord-Ost  
[www.bne-kompetenzzentrum.de](http://www.bne-kompetenzzentrum.de)

### Bilder

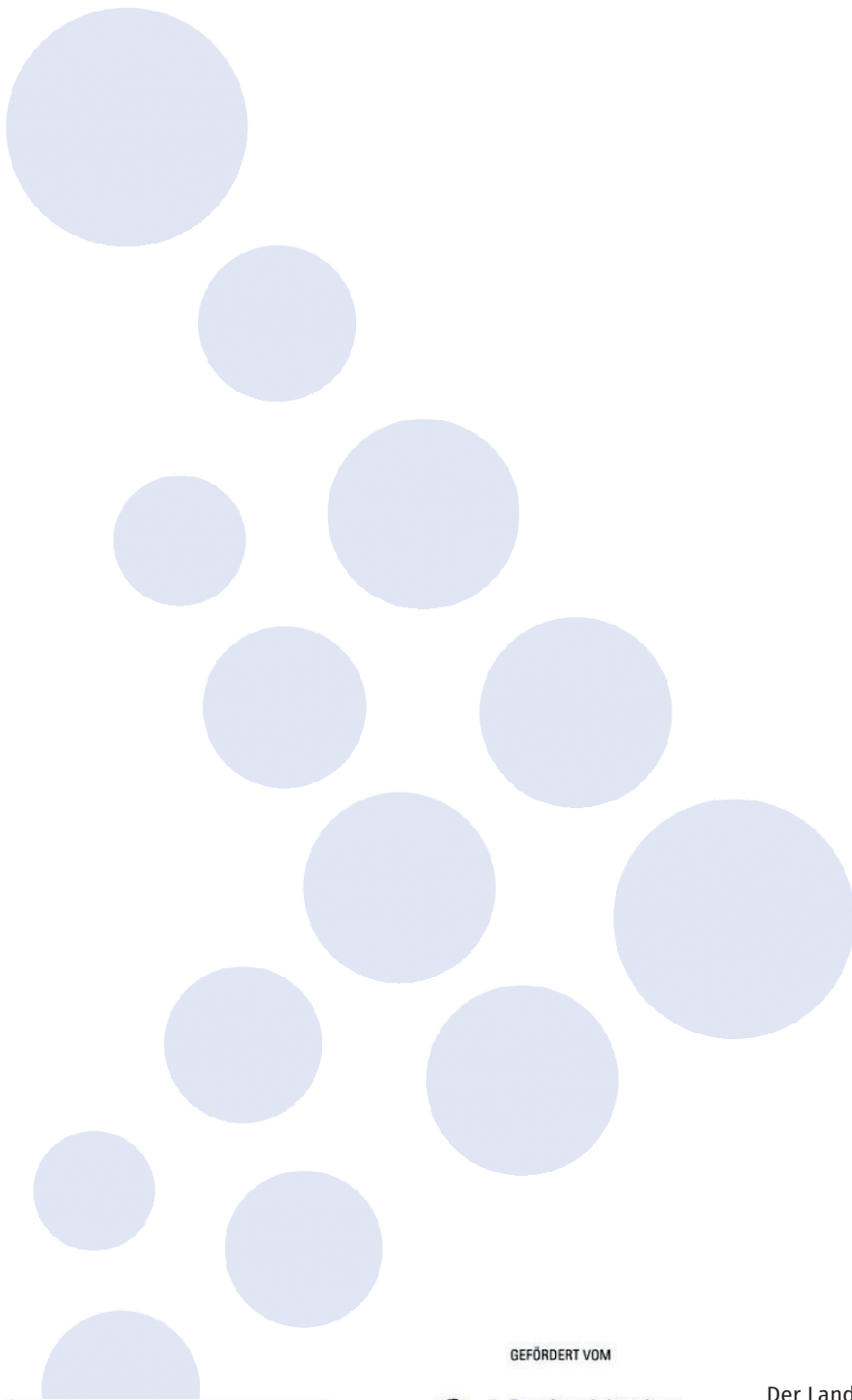
Titelblatt:  
Dentma Art – Adobe Stock

Seite 6:  
BNE-Kompetenzzentrum, Standort Nord-Ost  
[www.bne-kompetenzzentrum.de](http://www.bne-kompetenzzentrum.de)

Seite 7:  
Sunny studio – Adobe Stock

Seite 9:  
akbarnemati – Pixabay

Alle weiteren Abbildungen wurden vom Landkreis Cloppenburg sowie von den vorgestellten Initiativen und Projekten zur Verfügung gestellt. Grafiken, die mittels Künstlicher Intelligenz generiert wurden, sind entsprechend gekennzeichnet.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Der Landkreis Cloppenburg war Teil des vom BMBF geförderten Programms „Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune: BNE-Kompetenzzentrum für Prozessbegleitung und Prozessevaluation (BiNaKom)“ und wurde in diesem Rahmen als Modellkommune begleitet.

## LANDKREIS CLOPPENBURG

**Amt für Bildung, Integration und Demografie**

Eschstraße 29 | 49661 Cloppenburg

[www.lkclp.de](http://www.lkclp.de)



Stand | Juli 2025

© LANDKREIS CLOPPENBURG